



Die Frauen verteilten die selbst gemachte Suppe.

Foto: Schießl

Fastenessen: Spende kommt den Ärmsten zugute

SCHWARZENFELD. Unter dem Motto „Solidarität mit den Ärmsten“ setzte die Kolpingsfamilie ihre Reihe Fastenessen fort. Zu ersten Mal fand es im Alten Pfarrhof statt. Nach den Gottesdiensten kredenzt den Frauen drei verschiedene Kartoffelsuppen, die sie selbst zubereitet hatten. „Wir treten ein für die Erhaltung der Natur und

unterstützen den Kampf für mehr Gerechtigkeit in der Welt“, sagte Vorsitzender Hans Lobinger. Stattliche 450 Euro kamen zusammen, die für Hilfswerk „Misereor“ gespendet werden. Für die KAB übergab Vorsitzender Sigmund Kochherr eine Spende von 300 Euro an Pfarrer Rosner aus dem Verkauf von Palmbüschelein. (sss)